

Externistenprüfung

Bildnerische Erziehung

Unterstufe

Zur Prüfung sind Zeichenblock und Zeichenmaterial mitzubringen.

Die Kandidaten sollen zur Prüfung eine Mappe mit wenigstens 8 Arbeiten, die im Laufe des Jahres entstanden sind, vorweisen.

Die Arbeiten sollen in verschiedenem Format und in verschiedenen Techniken ausgeführt sein: Bleistift, Buntstift, Feder/Tusche, Deckfarben, Ölkreiden, Collage, Druckgraphik (Linoleum) ...

1 und 2. Klasse:

Themen aus dem Erlebnisbereich der SchülerInnen: z. B. Selbstportrait; das Haus in dem ich wohne; meine Familie; mein/e Freund/in und ich; Märchenillustration, Bildgeschichte; ein unheimliches Gesicht taucht aus der Dunkelheit auf; Schriftgestaltung.

Zur Prüfung erhält die Schülerin/der Schüler ein Thema, das er bearbeiten soll. Anhand dieser Arbeit und der mitgebrachten Arbeiten werden Grundprobleme bildnerischen Gestaltens besprochen.

3. Klasse:

Schwerpunkt: Farbe und Maltechniken

In praktischen Arbeiten soll sich die Schülerin/der Schüler mit Farblehre, Farbkontrasten, Wirkung der Farben, Farbe und Tiefenwirkung auseinandersetzen. Parallelperspektive.

Dazu theoretische Fragen: Farblehre, Grundfarben, Sekundärfarben, die verschiedenen Farbkontraste.

Maltechniken: Was ist ... ein Aquarell, ... Deckfarbenmalerei, ... Ölmalerei?

Welche Techniken der Wandmalerei gibt es?

4. Klasse:

Schwerpunkt: räumliche Darstellung und Naturstudium.

Arbeiten in Zentralperspektive (1 und 2 Fluchtpunkte), Unterstützung der Tiefenwirkung durch entsprechende Farbgebung. Naturstudien.

Theoretische Fragen zur Darstellung des Raumes in der Malerei.

- **Leonardo da Vinci:** kurzer Überblick über sein Schaffen. Bildbetrachtung: „Das letzte Abendmahl“
- **Albrecht Dürer:** kurzer Überblick über sein Schaffen; in welchen Drucktechniken arbeitet der Künstler; Das Naturstudium bei Dürer.